

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Konzert zum
Reformationstag

Rückblick
40 Jahre EVA

30 Jahre
Aktionskreis Eine Welt

Oktober - November 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es Herbst geworden. Ich hoffe, Sie hatten schöne und auch erholsame Sommertage. In diesem Gemeindebrief blicken wir ein wenig zurück auf die Dinge, die da waren: Bundeslager der Pfadfinder, 40 Jahre EvA, Seniorenausflug, Ferienspiele,...

Vielleicht haben Sie Ihre Sommerbilder vor sich liegen (oder im modernen Bilderrahmen) und erinnern sich gerne zurück - an Begegnungen, neue Eindrücke, warme Abende auf der Terrasse und was sonst den Sommer ausgemacht hat.

Manch ein Bild lässt die Atmosphäre wieder aufleben, Gerüche und Geräusche sind wieder da. So geht es mir mit dem Titelfoto. Ein traumhafter Sonnenuntergang an der italienischen Küste. Der Himmel ist orange und gibt einen tollen Hintergrund für die Steilküste ab. Es ist warm...

Aber: Auch der Herbst in Deutschland kann schön sein!

In diesem Sinne - herzliche Grüße

Christoph Ude

Inhalt

AN(GE)DACHT	3	Vorträge zu Syrien u. Ägypten	14
RÜCKBLICK	4 - 7	Eine-Welt-Laden in Gemünd	15
40 Jahre EvA	4 - 6	Adventskonzert der Zupfreunde Heimbach	15
Presbyterfahrt	6	GOTTESDIENSTE	16 + 17
Vater-Sohn-Wochenende	7	Adventliches	18
Seniorenausflug	7	Internettipp	18
AKTUELLES	8 - 19	Buchtipp	22
Heinrich Heine Abend	8	KINDER+JUGENDLICHE	20 - 22
30 Jahre Aktionskreis		Kinderseite	20
Eine Welt	9 - 11	Bundeslager 2012	21 - 22
Reformationsgottesdienst	12	GRUPPEN + KREISE	23 + 28
Konzert zum Reformationsfest	13	AMTSHANDLUNGEN	29
Fahrt zur Creativa	13	ADRESSEN +	
Weg des Erinnerns 2012	14	TELEFONNUMMERN	30 +31
		LETZTE SEITE	32

Liebe Leserinnen und Leser,
nach 264 Tagen des Jahres
2012 noch einmal die Worte der
Jahreslosung: „Meine Kraft ist in
den Schwachen mächtig“.

Welch anderer Tonfall klingt aus
diesen Worten als derjenige, der
zurzeit von den religiösen Scharf-
machern zu hören ist. Hier wird
provoziert, agitiert und ganz be-

wusst das Leben von
Menschen aufs Spiel
gesetzt. Was das
mit Glauben zu tun
hat - egal ob auf is-
lamischer oder auf
christlicher Seite -
ist mir schleierhaft.

Sicher: Es hat im-
mer Kritik an Religion
im Allgemeinen und
an bestimmten Glau-
bensrichtungen ge-
geben. Das darf auch

sein - und wir tun gut daran, man-
che banalen Äußerungen in dieser
Richtung einfach zu ignorieren.

Doch aktuell geschieht bewusste
Provokation von einer Minder-
heit, die ebenso bewusst von ei-
ner anderen benutzt wird, um
Massen aufzuwiegeln. Und schon
hat der Kreislauf von Gewalt und

Gegengewalt begonnen.

Mit den Worten der Jahreslosung
erinnert uns Paulus an das, was er
- selbst lange Jahre ein „Hard-
liner“ - durch Jesus erfah-
ren hat. Bei allem Engagement
für den Glauben - für die eige-
ne Glaubensüberzeugung - Paulus
braucht sich seiner Schwachheit,
Fehler, Misserfolge und Krankheit

nicht zu schämen.

Natürlich braucht
die Verkündigung
Menschen. Aber sie
braucht Menschen,
die - im Vertrau-
en auf Gott - anders
Lebenden und Glau-
benden in Gelassen-
heit begegnen kön-
nen. Und sie braucht
keine Menschen, die
sich in überheblicher
und unerträglicher

Weise selbst zu Richtern über den
Glauben machen.

Letztlich sind sie es, die den Weg
des Glaubens verlassen haben. Zu-
mindest den Glauben, den Jesus
in Wort und Tat gelebt hat. „Se-
lig sind die Friedfertigen, denn sie
werden Gottes Kinder heißen.“

Pfr. Ude

JAHRESLOSUNG

2012

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist
in den Schwachen
mächtig.

2. KORINTH 12, 9

„Qualitätsmarke EvA“ feiert 40-jähriges Bestehen Über 300 Gäste feiern das Jubiläum im großen Kursaal von Gemünd.



1972 - 2012 EvA - ein Grund zum Feiern

Mehr als 300 Gäste haben am 2. September im großen Kursaal von Gemünd das 40-jährige Bestehen des Evangelischen Altenheims in Gemünd und das zehnjährige Bestehen des von der Stiftung „EvA“ betriebenen Betreuten Wohnens gefeiert. Auf den Tag genau vierzig Jahre nach Eröffnung des Altenheims am sogenannten Dürener Berg feierten Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste aus Kirche, Diakonie und Politik das doppelte Jubiläum am Nachmittag mit einem bunten Programm bei Kaffee und Kuchen.

Eine Feier nur für die Mitarbeitenden richtete die Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd außerdem am Abend im „Club Lenz“ aus.

Auf Initiative der damaligen Kirchengemeinde Gemünd war das Altenheim 1972 als Wohnheim für 57 ältere Mitbürger eröffnet worden. Heute wirken in den Einrichtungen der EvA insgesamt 220 Mitarbeitende und 30 Ehrenamtliche mit. Die stationäre Altenpflege und Kurzzeitpflege in Gemünd umfasst 93 Plätze. Dazu kommen im Pflegewohnhaus in Kall 20 Plätze, das Betreute Wohnen in Gemünd und Kall mit 65 Einheiten, die mobile Pflege und Hauswirtschaft mit ca. 180 Kunden und das Angebot Essen auf Rädern mit täglich etwa 250 Mahlzeiten.

Gute Küche und Zeit für individuelle Wünsche

„Sie alle geben der Stiftung ein Gesicht“, sagte Pfarrer Christoph Ude aus der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal bei der Feier zu den Mitarbeitenden. „Das wirkt auch in die ganze die Region hinein, in der ‚EvA‘ längst zu einer Qualitätsmarke geworden ist.“

Pfr. Ude betonte in seinem Grußwort, dass sich die Einrichtungen der Eva nicht nur die medizinische

Pflege und Betreuung älterer Menschen auf die Fahnen geschrieben haben, sondern den „ganzen Menschen“. So nehme sich das freundliche und kompetente Personal immer auch Zeit für individuelle Wünsche der Betreuten, und nicht zuletzt die sehr gute Küche trage zum Wohlergehen aller Bewohner und Kunden bei.

Ehrungen

Von Anfang an dabei war die Gemünderin Brigitte Winter, die bei der Jubiläumsfeier für Ihre

40-jährige Mitarbeit im Altenheim geehrt wurde. Malte Duisberg, der Geschäftsführer der Stiftung, ehrte außerdem Astrid Günter, die seit 30 Jahren zum Team des Altenheims

gehört, Waltraud Aschke und Jürgen Nabbefeld (je 21 Dienstjahre), sowie Ingrid Heinen und Gabriele Kohl (je 20 Jahre).

Zur Feier konnten nicht anwesend sein: Maria Kirfel (27 Jahre), Brigitte Rollinger (25 Jahre), Manfred Müller (25 Jahre) und Andrea

Hermanns (23 Jahre).

Geschäftsführer Malte Duisberg, der selbst bereits seit 22 Jahren bei der „EvA“ tätig ist, nahm die Glückwünsche von Superintendent Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff entgegen.

Dieser hatte die Feier mit einer Andacht eröffnet, in der er auf die vergangenen 40 Jahre zurückblickte. „Ich danke dir und allen Mitarbeitern herzlich und wünsche Ihnen von Herzen Zuversicht für die kommenden Herausforderungen, die Sie mit Gottes Hilfe meistern werden“, sagte er.

Grußworte

Nach Bruckhoff sprachen auch die stellvertretende Landrätin Sabine Dirhold, Schleidens stellvertretender Bür-

germeister Werner Kaspar, Kalls Bürgermeister Herbert Radermacher und der Geschäftsführer der Caritas Rolf Schneider ihre Glückwünsche aus. Schwester Erika, die das Altenheim von 1991 bis 2003 leitete, erinnerte in ihrem Grußwort an die Zeit, als eine „raumfüll-



Für langjährige Zugehörigkeit geehrt (v.l.): Brigitte Winter, Jürgen Nabbefeld, Gabriele Kohl, Ingrid Heinen, Waltraud Aschke und Geschäftsführer Malte Duisberg.

lende Buchungsmaschine" durch ein zeitgemäßes EDV-System ersetzt wurde und das Altenheim das erste im Raum Euskirchen war, das ein gerontopsychiatrisches Angebot machen konnte.

Text und Fotos: Caren Braun

(Kürzungen durch Ch. Ude)



Die Möhnen des Karnevalsvereins Kall sorgen ebenfalls für Stimmung.

Presbyteriumsfreizeit in Bonn

Mitte September machte sich (fast) das gesamte Presbyterium Richtung Bonn auf. Ziel war das CJD-Tagungshotel. Mal in anderer Umgebung die Belange der Kirchengemeinde zu bedenken hat allen gut getan. Aber auch die Begegnung und das Miteinander außerhalb von Tagesordnung. Standen der Freitagabend und der Samstagvormittag im Zeichen der „Arbeit“, so ging es am Samstagnachmittag zu einer kulinarischen Stadtführung in die Innenstadt. Abends war Kabarett im Pantheon angesagt. Den Abschluss bildete der Gottesdienstbesuch im nahe gelegenen Auerbergforum der Lukaskirchengemeinde Bonn.



Gruppenfoto vor dem Gottesdienst vor dem „Ev. Gemeindeforum Auerberg“

Foto: R. Vogel

Vater-und-Sohn-Wochenende 2012

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien haben wir mit 7 Väter-und-Söhnen-Kombinationen zum inzwischen 6ten Mal Urbach und die Umgebung unsicher gemacht. Fußballturnier am Samstagvormittag und ausgedehnter Schwimmausflug am Nachmittag nach Dierdorf. Am Sonntag fesselte uns vor dem Mittagessen und der Heimreise noch ein Gottesdienst, den wir selber vorbereiteten und dann auch durchführten. Die Schlussbesprechung ließ nur einen Schluss zu: Urbach 2013? -> Wir kommen wieder!



Eine Tradition:
Vater-Sohn-Wochenende in Urbach

Seniorenflug zum Gaia-Park am 6. September 2012

Bei herrlichem Spätsommerwetter machten sich gegen 10.00 Uhr insgesamt 40 Menschen ab 65 mit dem Bus auf den Weg zum Gaia-Park kurz hinter der niederländischen Grenze bei Herrlen, der bereits mehrfach für seine naturnahe Gestaltung als bester Zoo der Euregio ausgezeichnet wurde. Die hohen Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Begleitet vom äußerst freundlichen und zuvorkommenden Service des niederländischen Personals konnte jeder allein oder in Exkursionsgruppen aufbrechen in die unterschiedlichen Themen-Teile des Parks: den Regenwald mit einer Gorilla-Kolonie und dem Wald mit frei kletternden kleineren Affen, der afrikanischen

Savanne mit Nashörnern, Giraffen und Löwen, der Taiga mit Wölfen oder der einheimischen Fauna mit Schweinen und Kühen. Höhepunkte waren die Flugshow der Greifvögel und die Fütterung der Gorilla-Familie. Auch das abschließende Kuchen-Bufferet mit reichlich Kaffee bot Geselligkeit in ansprechendem Rahmen. An dieser Stelle sei Doris Kupp für die Planung und Begleitung gedankt und Charlotte Roux-Bücker, die spontan als sehr zugewandte Mithelferin dazukam. Gegen 19.00 Uhr kehrten alle, durch neue Eindrücke und viele Begegnungen und Gespräche reich beschenkt, in die Eifel zurück.

Erik Schumacher

Bilder Seite 32

Von Lieb und Leid – von Gott und Teufel

Musikalische Lesung in der evangelischen Kirche zu Heimbach

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin, ein Märchen aus uralten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn...“ Wer kennt sie nicht, die Zeilen aus der deutschen Rheinsage „Loreley“, die Heinrich Heine so wunderbar nacherzählt hat.

Am Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr

steht ein ganzer Abend im Zeichen des großen Klassikers. Die Schauspielerinnen Sibylle Kuhne präsentiert in der Evangelischen Kirche Heimbach ein romantisches Programm mit dem Titel „Von Lieb und Leid – von Gott und Teufel. Sie liest aus dem „Buch der Lieder“, in dem die Nachtigall ihr

verderbliches Lied singt, aber auch aus „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Sie jubelt, trauert, spottet und vermittelt ganz nebenbei ein Lebensbild Heinrich Heines.

Dazu spielt das Akkordeon-Duo Dagmar Severt und Lothar Fischer romantische Weisen, Chansons, Musette und manchen Ohrwurm. Das Programm ist voller Emotionen und Freude, vielfältig und überraschend. Kurzum, die Zuschauer erwartet ein Abend voller Vergnügen.

Der Eintritt zu dieser besonderen Veranstaltung des Vereins „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ ist frei. Jedermann ist herzlich willkommen.

Taizégebet

Ab September gibt es in **Heimbach** regelmäßig Taizégebete. Neben Liedern und Gebeten bilden das Nachdenken über einen biblischen Text, ein dazu passendes Bild die Mitte der etwa 30 minütigen Andachten. Der meditative Charakter wird durch Zeiten der Stille und des Schweigens unterstrichen.

Die **Termine** für dieses Jahr sind:

Di. 09. Oktober; Di. 06. November; Di. 11. Dezember

Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**, **Ev. Gemeindezentrum Heimbach**

Foto: privat



Die Schauspielerinnen Sibylle Kuhne

Aktionskreis Eine Welt Reifferscheid feiert 30-jähriges Bestehen

27.10.2012 in Reifferscheid

17.00 Uhr ökumenische Feier

in der katholischen Pfarrkirche in Reifferscheid.

Es wirken mit der Projektchor Steinfeld und unser Gospelchor Masithi Amen.

Im Anschluss sind alle zum Empfang und Imbiss in die Grundschule Reifferscheid eingeladen. Am Abend feiern wir zu lateinamerikanischen Klängen und Rhythmen.

20.15 Uhr Salsa-Tanz-Workshop mit Conny Kraszkiewicz, Tanzwerkstatt Simmerath e.V.



Foto: Aktionskreis

Startpunkt war 1982

Alles begann damit, dass sich im Jahr 1982 ein paar katholische und evangelische Christen aus der Region zusammenfanden, um sich für den „Fairen Handel“ einzusetzen. So wollten wir dazu beitragen, dass die sozialen Rechte der Erzeuger und ihrer Familien abgesichert werden konnten. Schon bald wurde der „Aktionskreis Eine Welt e.V.“ ins Leben gerufen.

Nur 5 Jahre später, 1987, lernte Marita Zarembo-Lenzen aus Reifferscheid bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in Paraíba (Brasilien) die MAC (Movimento de Adolescentes e Crianças) kennen. Die MAC ist eine in ganz Südame-

rika verbreitete Bewegung von Kindern und Jugendlichen, die durch ihre Arbeit zum Auskommen der Familie beitragen müssen. Seit dieser Zeit besteht ein intensiver persönlicher Kontakt zu unseren Freunden in Marcação. Bereits 1994 besuchte Herr Fernandes da Silva durch unsere Vermittlung zum ersten Mal unsere Aktionsgruppe.

Arbeit als Tagelöhner

Im Jahr 1999 reiste er gemeinsam mit der Franziskanerschwester Adriana Farias zu einem Besuch nach Deutschland. Valdir Fernandes da Silva arbeitete seit seinem 6. Lebensjahr als Tagelöhner im Zuckerrohr. Seit 1980 ist er Mit-

glied der MAC, deren bundesstaatlicher Koordinator er zeitweilig war. Außerdem war er maßgeblich an der Gründung von Gewerkschaften unter den Tagelöhnern beteiligt und engagiert sich heute in der örtlichen Kirchengemeinde. Er arbeitete lange als Gemeinderat und als stellvertretender Bürgermeister für die Arbeiterpartei (PT) in Marcação.

Das Gesundheits- und das Bildungswesen sind bis heute völlig unzureichend. Hiervon ist die Landbevölkerung am stärksten betroffen.

Gründung der Grundschule

Die Gruppe der MAC in Marcação entschloss sich im Jahre 2000 dazu, neben ihrem politischen Engagement die Grundschule „Instituto São Francisco de Assis“ für besonders benachteiligte Kinder zu gründen. Es wurden neben den normalen vier Grundschulklassen auch Fördergruppen für Kinder angeboten, die älter waren und dennoch nicht oder kaum alphabe-

tisiert waren. Hier wurden auch praktische Inhalte angeboten und durch Musik und Theater die Kreativität gefördert, die ihnen geholfen haben, in ihrer Lebenssituation

klarzukommen. Der Erfolg der Aktivitäten machte es schließlich notwendig „richtige“ Schulräume zu planen. Mit Hilfe von vielen Eiferer Menschen,

Gruppen und Schulen, besonders auch dem Ritzefeld-Gymnasium Stolberg, konnte 2005 die Einweihung des Schulneubaus des Instituto São Francisco de Assis gefeiert werden. Die Schule wird seither mit großem Erfolg betrieben. Zurzeit werden ca. 100 Kinder von sechs Lehrerinnen unterrichtet und mit einem Mittagessen versorgt.

Arbeit des Aktionskreises

Neben dem Verkauf der Waren, der Unterstützung unserer Partner in Brasilien, haben wir immer auch hier vor Ort versucht den Menschen das Thema „Eine Welt“ näher zu bringen. Es gab viele



Pfeil = Marcação

Veranstaltungen zum Thema Geld- Zins- und Wirtschaftssysteme. Wir haben kleinere und große kulturelle Veranstaltungen z.B. mit der bekannten bolivianischen Musikgruppe Los Masis oder der Theatergruppe „Berliner Compagnie“ durchgeführt.

Es war also nur folgerichtig, dass bei den Überlegungen zur Nutzung unserer „neuen“ Räume in der Dreiborner Straße in Gemünd auch das Thema „Eine Welt“ seinen Platz haben sollte. Seit dem

gibt es „Unser Lädchen“. Neben unserem kleinen Laden in Reifferscheid wird hier die lange Tradition des „Fairen Handels“ fortgesetzt.

Wie laden alle ganz herzlich ein zu unserem Fest. Wir möchten uns damit bei allen bedanken, die uns über die ganzen Jahre unterstützt und begleitet haben.

Jan Wattjes
Aktionsgruppe „Eine Welt“ Reifferscheid



Foto: Aktionskreis

Können weiterhin jeden Cent gebrauchen:
SchülerInnen und Eltern in Marcação.

Bethelsammlung in der Gemeinde vom 30.10. - 5.11.

An folgenden Stellen können Kleidersäcke abgegeben werden:

Hellenthal: Im Kirschseiffen hinter der Ev. Kirche unter dem Querbau

Schleiden: Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1

Kall: Ev. Kirche, Aachener Str. 49;

Kleidersäcke bitte vor den unteren Eingang stellen.

!!In Gemünd und Heimbach haben wir keine Abgabestellen!!

Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 19.00 Uhr in Blankenheim

Reformation als gesungenes Evangelium
- damals und heute -

Das Jahr 2012 steht innerhalb der Lutherdekade vor dem großen Jubiläum 2017 in unserer Evangelischen Kirche in Deutschland unter dem Thema „Reformation und Musik“. Auch wir wollen deshalb unseren traditionell gemeinsam gefeierten Reformationsgottesdienst dem Thema der Bedeutung der Musik für unsere Evangelische Kirche widmen.

Die beiden Gospelchöre aus Trinitatis und Roggendorf haben sich bereiterklärt, für uns und mit uns gesungenes Evangelium (amerikan.: „gospel“) zum Lobe Gottes und zu unser aller Erbauung und Motivation in unserer Evangelischen Kirche in Blankenheim erklingen zu lassen.

Martin Luther wurde die musikalische Verkündigung des Evangeliums besonders wichtig. Deshalb vertonte er in seinen Chorälen viele wichtige Bibeltexte und machte sie dadurch der breiten Bevölkerung bekannt. Durch die evangelische Musikgeschichte folgten seinem Beispiel bis heute viele uns wichtige Musiker wie

Paul Gerhardt, Joh. Sebastian Bach, Blumhardt und später im 20. Jahrhundert die Brüder von Tai-zé, Dietrich Bonhoeffer bis hin zu den heutigen Musikern der Evangelischen Kirchentage.

„Du hast den Schrei deines Volkes gehört“ (nach Exodus 3,7) ist ein solches befreiendes Bibelwort, das sowohl Luther und unsere deutsche evangelische Kirchenmusik prägte als auch die Erfahrungen der schwarzen Sklaven in Nordamerika, die ihre Not in ihren Gospelgesängen zu Gott schrieten. So drücken viele Gospelgesänge die Freude über Gottes Zuwendung und sein Heil so expressiv aus, weil sie einfach raus muss- auch in diesem gemeinsamen Abendgottesdienst - bis an die Enden der Welt!

Liturgisch werden Pfarrerin Müller, Pfr. Stöhr und Pfr. Cäsar den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Wir laden jung und alt, Gospelfans und Lutherfans alle zusammen herzlich ein zu diesem evangelischen Abend in unserer Kirche in Blankenheim.

Pfr. Cäsar

Unter dem Motto „Lobe den Herren“ findet das bereits traditionelle

Konzert zum Reformationsfest

am Do., 1. Nov. um 17.00 Uhr in der Hellenthaler Kirche

statt. Für die Programmgestaltung konnten folgende Mitwirkende gewonnen werden:

Heike Schumacher, Sopran, Sonja Sommer, Blockflöte, Fritz Pöner, Posaune, der Posaunenchor der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal unter der Leitung von Dorothea Riedel, sowie Werner Harzheim und Dorothea Riedel, Orgel, in deren Händen auch die musikalische Gesamtleitung liegt. Zum Programm gehört das Mitwirken aller BesucherInnen, denn es soll auch gemeinsam gesungen werden.

Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Jugendeinrichtungen „Kolosseum“ in Gemünd sowie „Point“ in Hellenthal gebeten.

Fahrt zur „Kreativ-Welt“ nach Wiesbaden

Wir möchten Sie zu einer Fahrt zur Kreativ-Welt rund ums kreative Hobby,

am Freitag, 02. November

in die Rhein-Main-Hallen Wiesbaden einladen. Die Kreativ Welt, eine Veranstaltung im Bereich der Kreativität, präsentiert eine Vielzahl gestalterischer Hobbys. Außer dem Verkauf von Materialien bietet diese Veranstaltung auch ein interessantes Rahmenprogramm zu vielen Techniken. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 26 Euro.

Anmeldungen bitte bis zum 21.10.

Busabfahrzeiten:

Gemünd Mitte	7.30 Uhr
Kall ehemaliges Kino	7.40 Uhr
Mechernich-Kommern Parkplatz „am See“ Imbißbude	7.50 Uhr
Rückfahrtermin:	17.30 Uhr direkt vor den Rhein-Main-Hallen.

Anmeldung bei:

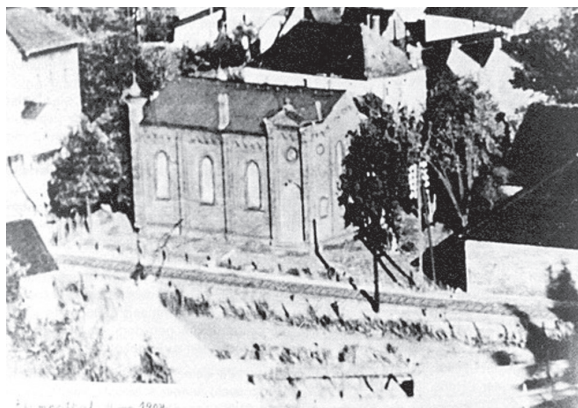
Dorli Fullmann, Tel. 02441-6220

E-Mail: h.fullmann@nexgo.de

Weg des Erinnerns am 9. November 2012

Erinnerung an den 9. November 1938

Der Weg des Erinnerns beginnt um 18.30 Uhr am Mahnmal für die Synagoge in Blumenthal (Alte Schulstr. / Bahnübergang), führt dann am alten Bethaus vorbei, hin zum jüdischen Friedhof und endet mit einer ökumenischen Andacht in der Evangelischen Kirche Hellenthal im Kirschseiffen. Im Anschluss gibt es im gegenüberliegenden Gemeindehaus Informationen in Wort und Film zur Verlegung der Stolpersteine in Kall.



Synagoge in Blumenthal -
vor der Zerstörung 1938 die größte in der Region

Vorträge zu Syrien und Israel

Zu zwei Vorträgen sind alle Interessierten herzlich nach Heimbach in unsere Kirche eingeladen. Pfr. Schumacher wird von seinen Reisen nach Syrien im Jahre 2007 und Ägypten 2012 berichten.

Vortrag Syrienreise

Dienstag, 23. Oktober
um 19.30 Uhr
Ev. Kirche Heimbach

Vortrag Ägyptenreise

Dienstag, 20. November
um 19.30 Uhr
Ev. Kirche Heimbach

Nach den Vorträgen mit Bildern gibt es jeweils die Möglichkeit zu Rückfragen und Gespräch.

Eine-Welt-Laden in Gemünd

Auch bei uns: Verkauf von fair gehandelten Waren.

Wo? Im Gemeindehaus in der Dreiborner Straße 10-12 in Gemünd.

Wozu? Wir unterstützen auf diese Weise den Warenhandel aus Übersee zu fairen Preisen.

Was? Unser Sortiment ist gewachsen: Kaffee, Tee, Kakao, Süßwaren, Reis, Nudeln, Wein. Aber auch Schmuck, Fußbälle, Schals..

Außerdem:

Christliche Literatur für Groß und Klein, Kerzen, Kreuze, Tassen, Postkarten u.a. passend zum Kirchenjahr, zur Taufe, Konfirmation, Geburtstag, Trauerfall.

Artikel des Monats:

KALENDER 2013

Foto: Ch. Ude

Ökumenisches Bibelseminar

Wie jedes Jahr so auch in diesem Herbst und Winter herzliche Einladung zum ökumenischen Bibelseminar, das den Texten der ökumenischen Bibellese folgt. In diesem Jahr werden die Psalmen besprochen.

Das Seminar findet 14-täglich im **Franziskushaus in Schleiden** statt.

Beginn ist am **8. Nov. 2012 um 18.00 Uhr**.

Pfr. Schumacher stellt Psalm 13 vor.

Adventskonzert der Zupfmusikfreunde

Die Zupfmusikfreunde Heimbach laden für

Sonntag, den 9. Dezember 2012, 16.00 Uhr,

zu einem Adventskonzert in die Evangelische Kirche Heimbach, Schönblick, ein. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Weisen und Lieder, die auch zum Mitsingen einladen.

Der Eintritt ist frei.

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Harperscheid Sa. 18.30 Uhr	Hellenthal So. 9.30 Uhr	Schleiden So. 11.00 Uhr
Sa./So. 06./07. Okt. (18. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude ☞	Pfr. Ude
Di. 09. Oktober			
Sa./So. 13./14. Okt. (19. So. n. Trinitatis)	Pfr. Bruckhoff (T) ☞	Pfr. Bruckhoff (G) ☞	Pfr. Bruckhoff (E) ☞
Sa./So. 20./21. Okt. (20. So. n. Trinitatis)		Pfr. Joswig ☞	Pfr. Joswig ☞
Sa./So. 27./28. Okt. (21. So. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Mi. 31. Oktober (Reformationstag)	Einladung zum Gottesdienst in Blankenheim um 19.00 Uhr		
Sa./So. 03./04. Nov. (22. So. n. Trinitatis)		Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen ☞	Pfr. Bruckhoff ☞
Di. 06. November			
Sa./So. 10./11. Nov. (Drittlt. So. n. Trinitatis)	Pfr. Joswig ☞	Pfr. Joswig (E) ☞	Pfr. Joswig (E) ☞
Sa./So. 17./18. Nov. (Vorl. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Mi. 21. November (Buß- und Betttag)			19.00 Uhr ökumen. Gottes- dienst ☞ Pfr. Cuck/ Pfr. Schumacher (G)
Sa./So. 24./25. Nov. (Ewigkeitssonntag)	Pfr. Schumacher ☞	Pfr. Schumacher (G) ☞	Pfr. Schumacher (G) ☞
Do. 29. November		Auszeit im Advent	
Sa./So. 01./02. Dez. (1. Advent)		Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen ☞	Frauenhilfen + Pfr. Ude
G = Gemeinschaftskelch E = Einzelkelch T = Traubensaft ☞ Abendmahl			

Wir überlegen, einen Abholdienst zum Gottesdienst einzurichten. Dazu mü

Deshalb: Wer hat Interesse, zum Gottesdienst abgeholt und n

Bitte melden Sie sich im Gem

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Heimbach Sa. 18.00 Uhr	Gemünd So. 9.30 Uhr	Kall So. 11.00 Uhr
Sa./So. 06./07. Okt. (18. So. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 
Di. 09. Oktober	19.30 Uhr Taizégebet		
Sa./So. 13./14. Okt. (19. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 20./21. Okt. (20. So. n. Trinitatis)	Lektorin Roux-Bücker	Lektorin Roux-Bücker	Lektorin Roux-Bücker
Sa./So. 27./28. Okt. (21. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Mi. 31. Oktober (Reformationstag)	Einladung zum Gottesdienst in Blankenheim um 19.00 Uhr		
Sa./So. 03./04. Nov. (22. So. n. Trinitatis)	Prädikant Nehlich (T) 	Prädikant Nehlich 	Prädikant Nehlich 
Di. 06. November	19.30 Uhr Taizégebet		
Sa./So. 10./11. Nov. (Drittl. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 17./18. Nov. (Vorl. So. n. Trinitatis)	Lektorin Hartman-Rumsmüller	Lektorin Hartman-Rumsmüller	Lektorin Hartman-Rumsmüller
Mi. 21. November (Buß- und Bettag)			
Sa./So. 24./25. Nov. (Ewigkeitssonntag)	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
Do. 29. November			
Sa./So. 01./02. Dez. (1. Advent)	 Prädikantin Leufgen	 Prädikantin Leufgen	 Prädikantin Leufgen
 Kirchkaffee mittwochs um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd			

Wissen wir wissen, ob es überhaupt einen Bedarf für ein solches Angebot gibt.

Nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht zu werden?

Einleimbau! (Tel.: siehe Seite 31)

Der nächste Advent kommt bestimmt...

Wir weisen schon jetzt auf die ersten Veranstaltungen zu Beginn der Adventszeit hin:

Da sind zum einen die Auszeiten im Advent. Eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, singen, beten und schweigen.

Jeden Donnerstag
ab dem 29.11. um 19.30 Uhr
in der Kirche Hellenthal
(weitere Termine:
6.12. - 13.12. - 20.12.)

Die Basare

finden statt am 1. Advent in Schleiden und 2. Advent in Hellenthal.

Den ganzen Tag über wird es ein buntes Treiben in und um unsere beiden Gemeindehäuser geben. Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Die Basare beginnen jeweils nach den Gottesdiensten.

Adventsfeiern

Mi. 05.12. um 15.00 Uhr in **Hellenthal**

Do. 06.12. um 15.00 Uhr in **Kall**

Sa. 08.12. um 15.00 Uhr in **Schleiden**

Auch in **Gemünd** wird es eine Adventsfeier geben. Der genaue Termin steht im nächsten Gemeindebrief und wird frühzeitig in den Gottesdiensten und per Aushang bekannt gegeben.

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@ekir.de

Der aktuelle Internet-Tipp

www.trauernetz.de

Auf der Startseite vom Trauernetz gibt es keine großen Erklärungen, was dieses Angebot der Evangelischen Kirche leisten möchte. Sie macht mich mit dem Text „Trost ohne Worte“ direkt neugierig auf die Suche zu gehen. Vielleicht nicht nur mich...

Trost ohne Worte von Raimar Kremer

Es geschah beim Besuch einer Frau, die um ihren verstorbenen Ehemann trauerte. Ihre Augen waren geschlossen. Sie saß im Sessel. Ihre Hände kreisten unruhig über die Decke, die sie um ihre Beine gelegt hatte. Warum ich es getan habe, weiß ich heute nicht mehr. Ich legte meine rechte Hand auf ihre drauf. Vielleicht wollte ich sie nur begrüßen, vielleicht wollte ich sie auch trösten. Was dann folgte, hat mich überrascht. Sie zog ihre Hand unter der meinen heraus und legte sie auf meine oben drauf. Durch diese unscheinbare Bewegung haben wir die Rollen vertauscht. Ich war nun derjenige, der die Last ihrer Hand zu tragen hatte. Sie war die Tröstende. Aber keiner von uns brauchte Trost in dieser Stunde. Darum drehte ich meine Hand um und formte mit meiner nach oben gerichteten Handfläche eine Kuhle. Hier lag nun ihre rechte Hand, ruhig und leicht. Was diese Frau brauchte, war kein Trost, der von oben kommt. Die Last, die sie zu tragen hatte, war schwer genug. Sie wollte sich in dieser Stunde fallen lassen und dabei gehalten werden. Vielleicht sich sogar geborgen fühlen. Mehr nicht. Um getrost in die Hände Gottes zu fallen.

Oliver Joswig

Evangelisch – was ist das?

PFARRERINNEN UND PFARRER

In der Kirche arbeiten Pfarre-
rinnen und Pfarrer. In Nord-
deutschland nennt man sie meist
Pastorinnen und Pastoren. Der
Pfarrer übt ein kirchliches Amt
aus. Seine Arbeit umfasst eine
Menge Aufgaben: Der Pfarrer
leitet und verwaltet die Gemein-
de. Er predigt im Gottesdienst,
tauft und hält das Abendmahl. Er
gestaltet Trauerfeiern, Trauungen
und besondere Gottesdienste,
zum Beispiel Schulgottesdienste.

Er gibt Konfirmandenunter-
richt. Manchmal unterrichtet er
auch das Fach Religion in der
Schule. Zum Dienst des Pfarrers
gehört auch die Seelsorge. Er
steht Menschen in schwierigen
Lebenslagen, Trauer und Not zur
Seite. Der Pfarrer wohnt meist in
einem Haus nahe der Kirche. Das
nennt man Pfarrhaus oder Pasto-
rat. Er soll für die Menschen der
Gemeinde gut erreichbar sein. In
der evangelischen Kirche können
Frauen und Männer Pfarrerin oder
Pfarrer werden. Das war nicht
immer so. Früher durften das nur
Männer. Es hat lange gedauert,
bis die Menschen verstanden ha-
ben, dass vor Gott alle Menschen
gleich sind. Das gilt auch für das
Amt des Pfarrers.



» Vor Gott sind alle
Menschen gleich.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Bundeslager der Pfadfinder 2012



Den gesamten Überblick über das Lager gabs nur von oben.

Wer nichts vom Bundeslager der Christlichen Pfadfinderschaft neben dem Wildfreigehege mitbekommen hat – zumindest in Zeitung oder Fernsehen – war Ende Juli / Anfang August nicht in der Eifel.

Pfadfinder aus ganz Deutschland

In der Summe kamen 1.600 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Deutschland sowie Angola und Weißrussland zusammen. Auch wenn das Wetter uns zwischen durch einen kleinen Strich durch die Rechnung machen wollte, tat das dem Gesamtlager keinen Abbruch. Seiten über Seiten könnte man mit kleinen und großen Erlebnissen füllen – das würde den Rahmen dieses Gemeindebriefes je-

doch sprengen.

Fahrt nach Trier

Daher das persönliche Highlight des Verfassers dieser Zeilen: Am ersten Wochenende fuhr das gesamte Lager mit 30 Reisebussen nach Trier. Die Innenstadt war ein „graues“ Meer von kleinen und großen Pfadis. Spielerisch wurde Trier erkundet, mit

den Schwerpunkten Porta Nigra, Kaiserthermen und Amphitheater. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Konstantin-Basilika.

Gottesdienst in der Basilika

Material nicht nur für 140 Menschen (wie das gerne bei den Gottesdiensten für Kleine und Große Menschen der Fall ist), sondern für die mehr als 10fache Menge zu besorgen, war im Vorfeld die besondere Herausforderung. Beim Gottesdienst war die Herausforderung so langsam zu sprechen, dass die 7 Sekunden Nachhall eine Chance haben zu verhallen. Gänsehautgefühl stellte sich in vielen Teilen des Gottesdienstes immer wieder gerne ein.



Pfadfinder auf dem Hajk durch den Eifelwald

Das Lagerorchester begleitete uns sicher durch den Gottesdienst. Nach Stadtspiel und Gottesdienst starteten die Sippen auf den Hajk durch die Eifel, von dem sie viele positive Eindrücke von unserer Heimat mitbrachten.

O. Joswig

Eine größere Auswahl von Bildern findet sich auf www.ekir.de/hellenthal oder bula12.c-p-d.info

MINA & Freunde



Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp

Arundhati Roy: Der Gott der kleinen Dinge

Voller Poesie erzählt die indische Autorin die atemberaubende und schillernde Geschichte einer Familie, die an verbotener Liebe zerbricht, gleichzeitig ein facettenreiches Bild des modernen Indiens.

D. Osborne



SPIELGRUPPEN Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1, Schleiden:
Für Kinder von 6 Monaten - 3 Jahren

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

freitags 10.00 - 11.30 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Auskunft:

Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.



KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:

Der Kindergottesdienst in Kall findet ab November in veränderter Form statt. Einmal im Monat laden wir sonntags für 1 1/2 Stunden zum Kindergottesdienst ein. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Hier der Termin für November: 18.11.

Ev. Gemeindehaus Schleiden

Die Kindergottesdienste mit der Vorbereitung auf den Familiengottesdienst mit Krippenspiel finden an folgenden Terminen statt:

Beginn ist am Sonntag, 25. November um 11.00 Uhr. Die weiteren Termine sind an allen Samstagen im Dezember, also am 1., 8., 15. und 22. jeweils um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche in Schleiden.

Der Familiengottesdienst selbst findet dann an gleicher Stelle am 4. Advent, dem 23. Dezember zur gewohnten Zeit um 11.00 Uhr in der Kirche in Schleiden statt.

Ev. Kirche Hellenthal:

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die restlichen Termine 2012:

30 September - 10 Uhr (Erntedank mit anschl. Mittagessen & Anmeldung zum Krippenspiel); 4. Nov. - 10 Uhr; 2. Dez. - 10 Uhr & 24. Dez. - 15 Uhr.



LABAUTERS

Die Jüngeren (6-10 Jahre)

Mi. 24. Oktober: Vorstellung des Weihnachtsskrippenspiels

Probentermine sind folgende Mittwoche:

7. Nov., 21. Nov., 05. Dez., 12. Dez.; 19. Dez.

16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall

Das Krippenspiel führen wir an Heiligabend im Familiengottesdienst in Kall auf.

Die Älteren (ab 11 Jahre)

Termin wird aktuell bekanntgegeben!

16.00-17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Schleiden



KONFIRMANDENGRUPPEN

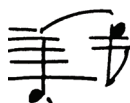
Die Konfirmandengruppen haben Ende Mai begonnen. Es gibt drei Konfirmandengruppen. Diese Treffen sich:

immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Kall, Ev. Kirche, Aachener Str. 49

immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24

immer donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr in Gemünd, Ev. Gemeindezentrum, Dreiborner Str. 10-12

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.



MUSIK für Jugendliche

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

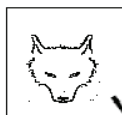
Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



CPD - Stamm Wilhelm Hermann

WÖFLINGE

Für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag macht die Wölflingsmeute das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Meute Waschbär: 15.00 - 17.30 Uhr

Infos bei Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

Rike Kating Tel.: 02448 - 2199986

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.



FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, dienstags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Wüstenbussard: montags, 17.30 - 19.00 Uhr

(ab 12 Jahren) Infos bei Lena Krohn Tel.: 02482 - 911160

Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Rotte Schwarzer Milan: dienstags, 17.00 - 19.00 Uhr

(ab 14 Jahren) Infos bei Clemens Kating, Tel.: 02448 - 2199986

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

(ab 15 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Sippe Habicht: mittwochs, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 12 Jahren) Infos bei Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Etienne Gerth, Tel.: 02482 - 7890

Rotte Schneeeule: donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr

(ab 10 Jahren) Infos bei Carolin Meyer Tel.: 02482 - 1759

Michelle Oppl Tel.: 02482 - 7879

Lina Heinrichs Tel.: 02482 - 125272

Rotte N.N.: freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

(ab 10 Jahren) Infos bei Jan-Niklas Medau Tel.: 02482 - 125292

Michael Jurgeleit Tel.: 02445 - 851633

Alexander Wäbs Tel.: 02445 - 5562

Jungmannschaft Aquila donnerstags, 19.00 - 21.00 Uhr

(ab 16 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

1x donnerstags nach Absprache, 19.00 - 20.30 Uhr Stammesrat

1x donnerstags nach Absprache, 19.00 - 20.30 Uhr Sippenführerschulung

Kommende Termine:

9. Dez.	Mitwirkung beim Hellenthaler Basar
16. Dez.	Friedenslicht aus Bethlehem
2.-3. Feb. 13	Zeugniswanderung
15.-17. Feb. 13	Stammesrat-Fahrt



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

Wir treffen uns ab sofort gemeinsam mit den Gemünderinnen.
Termine siehe unten.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Termine: 08.10.; 12.11.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

03.10.: KEIN Treffen wegen des Feiertags

17.10.: Gedächtnistraining

31.10.: Thema Reformation

14.11.: Ein gemeindlicher Jahresrückblick

28.11.: Spielenachmittag

12.12.: Adventsfeier

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

03.10.: Feiertag - Frauenhilfe fällt aus

17.10.: Heute widmen wir uns nochmal der Spielsucht

31.10.: Wut, Hass, Aggression sind in jedermann von uns
Referent: Herr Dr. med. Berhold Viertmann

14.10.: Was wissen wir von Helene Schweitzer? Nachholtermin

28.11.: Vorbereitung Seniorennachmittag

12.12.: Gemütlicher Nachmittag zum Jahresausklang

26.12.: Weihnachten - Natürlich keine Frauenhilfe

Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Termine: 11.10.; 25.10.; 08.11.; 22.11.; 06.12.; 20.12.

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,

Lindenstraße, 3 Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

02.10.: Filmabend

23.10.: Aktuelles Thema und erste Überlegungen zum Thema „Kochen“

06.11.: Was hat es eigentlich mit den Stolpersteinen auf sich?

20.11.: Planungen für „Wir kochen für unsere Frauen“

04.12.: Aktuelles Thema und letzte Absprachen zum „Kochen“

Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

LESEKREIS IN KALL

alle 21 Tage dienstags um **16.30 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:

4. Dez.: Kath. Pfarrheim, Vorburg 7, Lukas 3, 1-6

29. Jan.: Ev. Gemeindehaus, am Hähnchen 1, Jesaja 55, 6-12a.

Beginn ist 20.00 Uhr

Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

WOLLE, LEINEN UND BASAR

abwechselnd mittwochs u. donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453

Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160

Gruppen und Kreise

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ in Heimbach

Treffen finden im Ev. Gemeindezentrum Heimbach statt.

Sängerkreis

Termine: Bitte nachfragen!

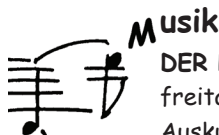
jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

Auskunft: Frank Ledig, Tel.: 02446 - 3982

Gymnastikgruppe

Nächster Termin: Bitte nachfragen! von 17.00 - 19.00 Uhr

Auskunft: Heinz-Peter Keiser, Tel.: 02446 - 8050025



Musik

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALE

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.

Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenthal) und Auftritte sind geplant:

So. 30.09.: 20.00 Uhr Probe

So. 21.10.: 20.00 Uhr Probe

Sa. 27.10.: 17.00 Uhr - Mitwirken bei „30 Jahre Aktionskreis 1 Welt“ in Reifferscheid

Mi. 31.10.: Mitwirken beim Reformationsgottesdienst in Blankenheim

So. 18.11.: 20.00 Uhr Probe

So. 25.11.: 20.00 Uhr Probe

So. 16.12.: 20.00 Uhr Probe

Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661
oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742



ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH

Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von 19.00 - ca. 22.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.

Auskunft: Anne Bidmon, Tel.: 02446 - 8058590

**Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen
im Internet nicht veröffentlicht werden.**

Das Presbyterium

Heinz-Peter ACKERMANN (Kall)
Tel.: 02448 - 919045

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Michael BLUMENSTOCK (Kall)
Tel.: 02441 - 994933

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Günter CHRISTMANN (Kall)
02482 - 7507

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Volker HEß (Schleiden)
02445 - 852174

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)
02444 - 914943

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Gaby LEUFGEN (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02444 - 1550

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
stellvertr. Finanzkirchmeister
Tel.: 02445 - 7020

Lydia POMMER (Harperscheid)
02445 - 7076

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 8512192

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Vorsitzender
Tel.: 02445 - 850255

Richard STOFF (Hellenthal)
Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Dajana VEY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 4569478

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7926

Im Klammern die zuge-
ordneten Bezirke

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. November**

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion: Oliver Joswig, Christoph Ude
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig
ViSdP.: Pfr. Ude
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schöneiseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Doris KUPP

Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Kerstin SCHÜER

Am Markt 38, Schleiden
Tel.: 02445 - 8539926

für Heimbach

Irene HORWEGE

Schwammenauler Str. 66,
Heimbach
Tel.: 02446 - 2209986

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE - Frau BÄR - Frau HUPPELSBERG

Telefon.: 02441 - 771940

Adresse: Neuer Markt 5, 53925 Kall

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de





Bundeslager, Ferienspiele,
Seniorenausflug...



Fotos: D. Kupp, Ch. Ude